



PIRATEN / Freie Wähler  
Büro Geschäftsstelle  
Lange Str. 37  
44532 Lünen  
Tel.: 0 23 06/97 96 390  
Fax: 0 23 06/97 96 391

## Fraktion PIRATEN/Freie Wähler

Fraktion PIRATEN/Freie Wähler • Lange Str. 37 • 44532 Lünen

Herrn Bürgermeister  
Hans Wilhelm Stodollick  
Willy-Brandt-Platz 1

44532 Lünen

Ralf Schaefer  
Im Wiesengrund 17  
44532 Lünen  
ralf.schaefer@piratenpartei-nrw.de

Gabriele zum Buttell  
Kleine Laake 31  
44532 Lünen  
zumbuttel@luentel.biz

Lünen, den 4. Februar 2015

### Antrag an die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Ergebnis der Überprüfung der Förderanträge für die Teilmaßnahme „Neu- und Umbau des evangelischen Gemeindezentrums Kümperheide“ im Stadtteil Gahmen durch die Bezirksregierung liegt vor. Demnach werden für den Bau des Bürgerhauses keine Fördermittel gewährt, insgesamt müssen rund 1 Mio. EUR Baukosten von der Stadt zusätzlich selbst bezahlt werden. Dadurch klafft eine Deckungslücke, die über Kredite finanziert werden muss, so dass die zukünftigen Haushalte noch stärker belastet werden. Vor dem Hintergrund dieses Ausfalls der Fördermittel für das Projekt „Neu- und Umbau des evangelischen Gemeindezentrums Kümperheide“ stellen wir als Fraktion Piraten/Freie Wähler Lünen folgenden Antrag:

#### Grundsätzlich:

Herstellung größtmöglicher Transparenz und Offenlegung des Prüfberichts sowie des Bescheids der Bezirksregierung vor allem im Hinblick auf nachfolgend aufgeführte Fragen. Außerdem beantragt die Fraktion Einsichtnahme in den Bescheid der Bezirksregierung.

Im Einzelnen die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie kam der Fehler zustande?
- Wie ist der Arbeitsablauf bei solchen Projekten geregelt? Gibt es konkrete Aufgabenbeschreibungen, Ablaufschemata etc.?
- Welche Controllingmaßnahmen gab es zu dem Zeitpunkt?
- Wurden diese falsch bzw. gar nicht angewendet?
- Wie viele Personen waren insgesamt mit der Planung befasst? Wie viele davon unterschreibungsberechtigt?

- Durch welche Maßnahmen/Änderungen im Arbeitsablauf sollen derartige Fehler verhindert werden?
- Woraus begründet sich die rechtliche Position der Stadt Lünen für eine Klage gegen die Aufhebung der Förderbescheide im Detail.

Begründung:

Durch diesen Ausfall der von Fördermitteln wird der Haushalt von Lünen noch stärker belastet, da die Kosten für den Bau des sozio-kulturellen Zentrums in Gahmen nun zu 100 % von der Stadt Lünen getragen werden müssen.

Da dies wiederum den Einsatz von Steuermitteln bedeutet und somit alle Bürgerinnen und Bürger von Lünen betroffen sind, muss die Aufarbeitung des Falles Gahmen öffentlich erfolgen.

Dabei geht es uns hier nicht darum, die Verantwortung an einer oder mehreren Person festzumachen, sondern um die generelle Verfahrensweise bei solchen Großprojekten. Die Bürgerinnen und Bürger Lünens haben ein Anrecht darauf zu erfahren, wie der Fehler passieren konnte und wie man solche Fälle künftig vermeiden will.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Schaefer  
Fraktionsvorsitzender